

werden; weiterhin aber die Kurzarbeiter. In der Metallbranche verdienen die Kurzarbeiterinnen zwischen acht und elf Mark die Woche. Es gibt aber Fabrikationszweige, wo weibliche Vollarbeiter kaum acht Mark in sieben Tagen erwerben; von den Heimarbeiterinnen in der schwer daniederliegenden Konfektions- und Wäschebranche gar

**Verein Wohlfahrt
der weibl. Jugend
Evangl. Bahnhofsmision
Gartenhaus Erdgeschoss.**



In dem Stidjare 1923 wurden der Frauenhilfsstelle im Polizeipräsidium zirka 5000 Frauen und Mädchen von der Sittenpolizei zugeführt, davon waren 1700 minderjährig. Die Frauenhilfsstelle im Polizeipräsidium arbeitet daran, diesen Frauen bei der Regelung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse behilflich zu sein, ihnen Halt und Arbeit zu bieten und sie vor Rückfällen zu bewahren. Viele Privatvereine unterstützen diese Stelle in ihren Bestrebungen und versuchen vor allem auch, neu zuziehende Mädchen vor der Prostitution zu schützen. Hier liegt das Arbeitsgebiet der Bahnhofsmision.

**Das
Zwangs-Erziehungs-
heim Lindenhof**

in Lichtenberg kann über 300 Fürsorge-Zöglinge beherbergen. Im Jahre 1923 wurden 1410 Zöglinge aufgenommen und 1489 entlassen. Von den Neuaufgenommenen waren 604 vorläufig und 237 endgültig in Fürsorgeerziehung untergebracht.

*

**Deutscher
Guttemplerorden I.O.G.T.
Bezirksloge Wilmersdorf
Beratungsstelle
FÜR
Alkoholkranke.**

Die Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholiker und Alkoholkranke hatte im letzten Jahre über 2000 Fälle zu behandeln, darunter waren 65 Frauen.